

ZGH Brief-1. Dezember 2015

Vom Schmerz, dem Geist der Heilung und dem Urteil

(nach Lektion 190 und Handbuch für Lehrer)

Es sind nur deine Gedanken, die dir Schmerz verursachen.
Nichts außerhalb von deinem Geist kann dich in irgendeiner Weise verletzen oder kränken.
Es gibt keine Ursache jenseits von dir, die herabreichen und dir Bedrängnis bringen könnte.

Niemand außer dir beeinflusst dich.

Es gibt nichts in der Welt, was die Macht hat, dich krank oder traurig, schwach oder gebrechlich zu machen.
Du aber bist es, der die Macht hat, mithilfe deines Denkens, alle Dinge, die du siehst, dadurch auch zu beherrschen.

Du also bist es, der die Macht hat, dieser Ego-Falle zu enttrinnen, indem du alle Dinge, die du siehst dadurch veränderst, indem du einfach erkennst wer und was du in Wahrheit bist, nicht das Ego, sondern reiner Geist.

Mein heiliger Bruder, denk` eine Weile über dies nach:

- **Die Welt die du siehst, tut nichts.**
- **Sie hat überhaupt keine Wirkungen.**
- **Sie stellt nur deine Gedanken dar, die du in die Welt projizierst und sie dadurch wirklich machst, indem du daran glaubst**

Und sie wird sich völlig verändern, wenn du beschließt, anderen Geistes zu werden und die Freude und den Frieden Gottes als das wählst, was du wirklich willst.

Die Welt als ursachlos hat keine Macht zu verursachen.
Als eine Wirkung kann sie keine Wirkungen erzeugen.
Als eine Illusion ist sie das, wozu du sie machst.

**Du mit deinen Gedanken bist, bis ins letzte Detail,
die Ursache und der Schöpfer dieser Welt und deines Schicksals.**

Lege daher das grausame Schwert des Urteils nieder, das du dir an die Kehle hältst, und lass die vernichtenden Urteils-Schläge beiseite, mit denen du dir nur selber schadest, weil es dich traurig und unglücklich macht.

Denn es gilt:

Schaden, also Verletzen, ist das Ergebnis von Urteil.

Urteil ist das unehrliche Tun, das auf Ego-Gedanken folgt.

Jedes Urteil ist ein Schuldspruch über einen Bruder und deshalb auch über dich selbst.

Ohne Urteil sind alle Dinge gleichermaßen annehmbar, denn, wer kann schon urteilen?

Ohne Urteil sind alle Menschen Brüder, denn wen gibt es, der nicht eingebunden ist in die Einheit des Seins?

Gottes Lehrer urteilen nicht, denn urteilen ist vom Ego und daher falsch.

Lerne daher, dass du die Macht hast über all das hinauszugehen und hinweg zu sehen.

Mache die Freude zu deiner Wirklichkeit.

Schmerz, Leid und Urteil sind Illusionen, sind Schlaf und Täuschung.

Gedanken des Friedens, der Freude, der Freiheit und Liebe sind das Erwachen aus der Hölle in den Himmel auf Erden.